

«Hasli»

L3

Gemeinden	Bern
Unterabschnitte	L3.1 NSG Hasli
Parzelle(n)	2530, 1352, 1344
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	NSG Hasli - Feuchtgebiet, Ethologische Station Hasli, mehrere Freizeit- und Bootshäuser, sehr viele Biberfrassspuren an Buchen und Fichten, allerdings auch viele Bäume mit Biberschutz, viele Fichten im Uferbereich, Achtung: invasive gebietsfremde Arten, Schnittstellenprojekt Schwarz-Pappeln, durchnässter Hang mit Schachtelhalm, Trampelpfad zwischen Ufer und Rinderweide mit massivem Zaun
Entwicklungsziele	Fichten ersetzen durch standortgerechte Baumarten, 20 m (bis Trampelpfad) nicht mehr forstwirtschaftlich nutzen und Setzen von Weichhölzern problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten (igA) Baumschutz kontrollieren



Bild 1: Ausgedehnter Schilfgürtel mit stehendem Wasser, Bootshaus



Bild 2: Biberaktivität und Schnittstellenprojekt Schwarz-Pappeln mit Biberschutzgitter

Vegetation

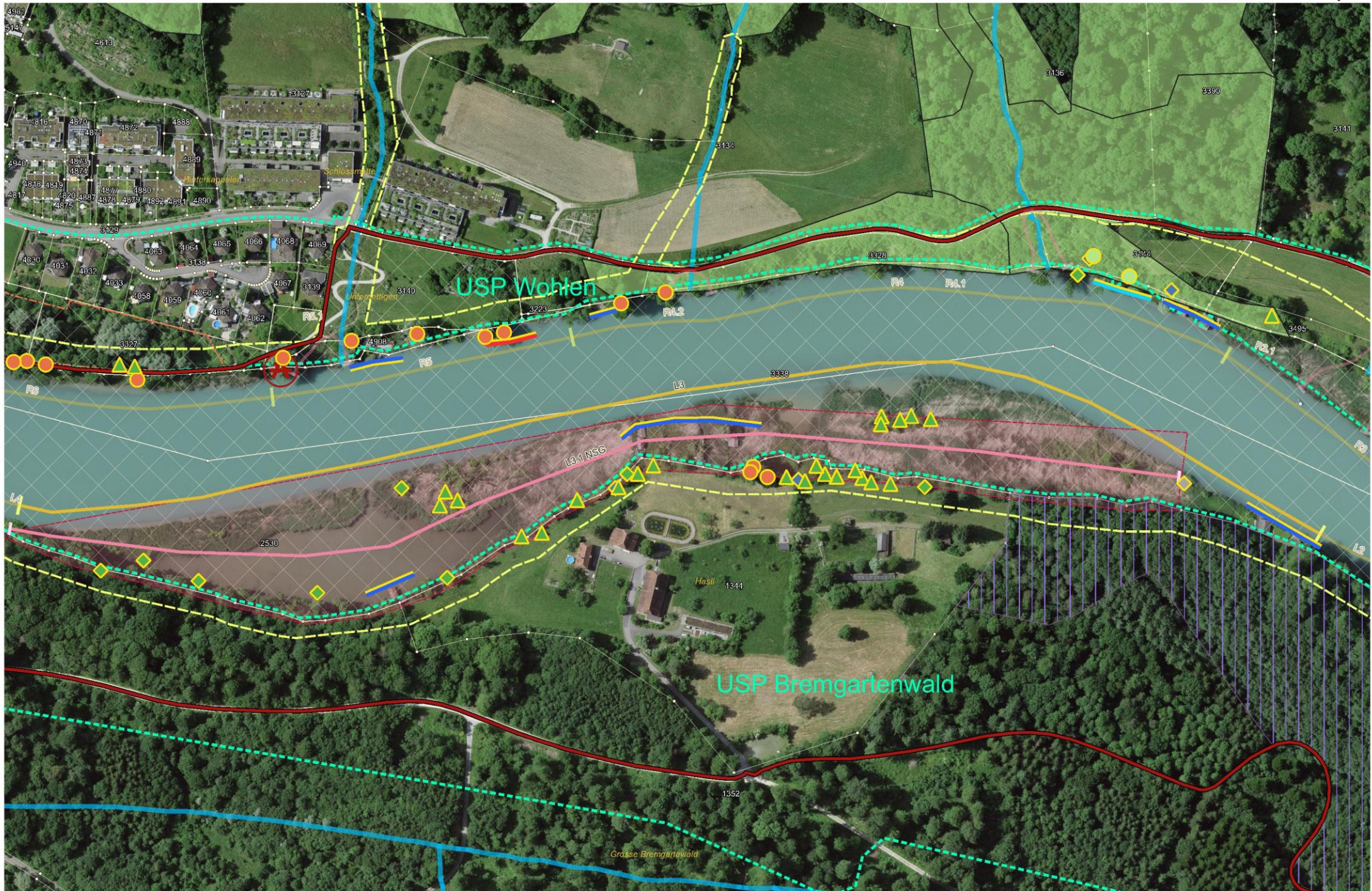
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	r
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	1
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	2
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	-	3
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	1
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	1
<i>Cornus sericea</i>	Seidiger Hornstrauch	**	r
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	+
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	-	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	+
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	-	r
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	-	r
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	+
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	2

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	+
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	4
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	***	r
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	-	+

Abschnitt L3

1:3'000

A horizontal scale bar with a black segment from 0 to 25 and a white segment from 25 to 50. The numbers 0, 25, and 50 are placed above the bar, and the unit 'm' is at the end.

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L3	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganztjährig	alle 2 Jahre	NSG; in Absprache mit ANF		x		x		x		x		x		x		x	
L3	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganztjährig	einmalig	NSG; in Absprache mit ANF		x													
L3	Wald (Auen-)	natürliche Entwicklung / Dynamik zulassen	keine Massnahmen geplant; Ufer könnte für den Biber gestaltet werden durch Einstellung der forstlichen Nutzung entlang eines ca. 20 m breiten Ufersaumes und durch geeignete Baumartenwahl: nahe Bereiche attraktive (Weichhölzer) und uferferne Bereiche unattraktive Gehölze (Esche, Schwarzerle, Linde).			Wald; langfristige Planung; in Absprache mit Grundeigentümer															
L3	Wald (Auen-)	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze; Struktur	keine Massnahmen geplant; Struktur Raubbaum; nicht standortgerechte Bäume könnten gefällt und als Raubäume eingehängt werden	November bis Februar	einmalig	Wald; Fichten - <i>Picea abies</i> im Uferbereich; in Absprache mit Grundeigentümer															
L3	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Seidiger Hornstrauch - <i>Cornus sericea</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	während 3-5 Jahren; Nachkontrolle im 4. Jahr; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen; in Absprache mit ANF	x	x	x	x	x										
L3	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Nordamerikanische Goldruten - <i>Solidago canadensis</i> aggr.; Mechanisches Ausrotten; vor der Blüte ausreissen; Entsorgung in professioneller Komposter- oder Vergärungsanlage, Kehrichtverbrennung; Kontrolle in Folgejahren	Mai/Juni	1-2x/Jahr	während 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L3	Ufergehölz	unrattfreies Ufer	Grüngutdeponie entfernen	ganztjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer, Zuständigkeit Gemeinde															
L3.1	NSG	Pflegeplan NSG	Massnahmen durch ANF			Zuständigkeit Kanton Bern, ANF															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturninventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz